

Liebe Freund*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

hm, irgendwie wird's nicht besser... Jetzt sind auch noch die Angebote der Kulturellen Bildung in Präsenz verboten, die Schulen bleiben erstmal geschlossen – ja, wir sind alle etwas ermüdet und zermürbt, vor allem weil jegliche Planbarkeit fehlt. Doch es weiß ja tatsächlich niemand, wie sich die Zahlen entwickeln und was wann wieder gehen kann.

Aber wir sollten versuchen, uns davon nicht zu sehr herunterziehen zu lassen. Erstens gibt es eine Menge, was dann doch digital oder sonstwie über Distanz geht, dazu gibt es mittlerweile viele gute Ideen. Und zweitens wird dies alles ein Ende haben, das ist sicher. Und so sollten wir die Zeit auch nutzen, neue Konzepte für danach zu entwickeln, uns zu vernetzen und fortzubilden. Viele Angebote für Fortbildungen und auch für Projektfinanzierungen finden Sie in unserem aktuellen Newsletter. Halten Sie durch und geben Sie auf sich acht!

Herzliche Grüße,

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

AUS DER LAG

AUSSCHREIBUNGEN

KULTUR AT HOME

VERANSTALTUNGEN und TAGUNGEN

FORTBILDUNGEN

NACHRICHTEN

PUBLIKATIONEN

AUS DER LAG

FSJ Kultur ab September 2021?!

Seit Januar können junge Menschen sich für ein FSJ Kultur bewerben. Ein Jahr läuft der Freiwilligendienst ab September in einer Kultureinrichtung. Zur Verfügung stehende Einsatzplätze (Museen, Theater, Schulen, Stiftungen und viele mehr), Anmeldezeiträume und weitere Informationen finden Sie [hier](#). Auch Eichrichtungen, die Interesse haben, Einsatzstelle zu werden, können sich gerne noch bei uns melden. Alle Infos für potentielle Einsatzstellen finden Sie [hier](#).

08.-12.02.2021 und 22.-26.02.2021, jeweils von 14 – 16 h | »Kultur macht stark«: Sparten und Taten

Die Online-Veranstaltungsreihe »Sparten & Taten« der Servicestellen aus Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen stellt Sparten- und Fördermöglichkeiten von »Kultur macht stark« vor und gibt Einblicke in geförderte Praxisbeispiele. Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar. [Weitere Infos und Anmeldung für die erste Woche](#) und [für die zweite Woche](#)

Bis 31.03.2021: Ausschreibung des Projektfonds Kultur & Schule gestartet

Bis Ende März können sich Kooperationsprojekte von Schulen und Kulturschaffenden um Mittel des Projektfonds bewerben. Jeweils im Frühjahr und Herbst stehen dafür 250.000 Euro zur Verfügung. Die geförderten Projekte sollen einen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung der Schule geben. Bewerben können sich Kultureinrichtungen und Kulturschaffende in Kooperation mit Hamburger Schulen. Die Projekte sollen

bis Ende des Jahres starten. Die nächste Frist ist am 15.09.2021 (für Projekte bis Juni 2022). [Weitere Infos](#)

AUSSCHREIBUNGEN

laufend bis 30.09.2021: Förderprogramm Aktion Mensch »Internet für alle«

Mit dem Förderangebot »Internet für alle« der Aktion Mensch werden Investitionskosten und Bildungsangebote gefördert, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen. Bis zum 30.09.2021 können Projekte mit 2 x 5.000 Euro ohne Eigenmittel gefördert werden. [Weitere Infos](#)

ab sofort: Michel Movie Kids

Die Michel Movie Kids sind die Nachwuchsreporter*innen auf dem MICHEL Kinder und Jugend Filmfest, das in jedem Herbst im Rahmen des großen Hamburger Filmfestes im Abaton-Kino stattfindet. Man weiß noch nicht einmal das genaue Datum und auch nicht, unter welchen Bedingungen die Michel Movie Kids 2021 stattfinden können, doch die Anmeldephase hat am 01.01.2021 begonnen. Alle, die zwischen 9 und 15 Jahren alt sind, Kinofilme lieben und gerne im Blog und Radio darüber berichten möchten, sollten möglichst schnell eine E-Mail schreiben an info@michelmoviekids.de. [Weitere Infos](#)

ab sofort: Neue Qualifizierung: Kooperationsmanager*in kulturelle Bildung (3.200 Euro)

»Kooperationsmanager*innen kulturelle Bildung« vernetzen lokale Jugend-, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die kommunale Bildungs- und Kulturverwaltung. Sie machen sich dafür stark, dass alle Kinder und Jugendlichen aktiv und nachhaltig an Kunst und Kultur teilhaben und sich in verschiedenen künstlerischen Sparten kreativ erproben können. Kulturelle Bildung stärkt die Identität junger Menschen, verleiht ihnen eine Stimme und lässt sie eigene Fähigkeiten entdecken. Die »Kooperationsmanager*innen« unterstützen und begleiten die Initiierung, Planung und Umsetzung von kulturellen Kooperationsprojekten und deren Sichtbarmachung in der Öffentlichkeit. Die Qualifizierung besteht aus fünf aufeinander aufbauenden zweitägigen Modulen in Präsenz in Stuttgart (oder je nach Pandemie-Geschehen online) und startet am 19.05.2021. [Weitere Infos](#)

Bis 03.02.2021: Neue Förderrunde »Kultur hält zusammen«

Die Dorit & Alexander Otto Stiftung hat gemeinsam mit der Hamburgischen Kulturstiftung einen Hilfsfonds für freie Künstler*innen initiiert und stellt dafür 1 Million Euro zur Verfügung. Dieser soll es ermöglichen, auch in der Corona-Situation weiterzuarbeiten und Vorhaben sichtbar zu machen. In der ersten Förderrunde 2020 wurden 550.000 Euro an 227 Künstler*innen und Gruppen vergeben. Ab kommenden Mittwoch können sich freie Kulturschaffende für die zweite Förderrunde bewerben. [Weitere Infos](#)

05. – 14.02.2021: Facts & Fakes Challenge für Jugendliche

In der »Facts & Fakes Challenge« können Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren spielerisch erlernen, wie sie Falschnachrichten entlarven können und dabei coole Preise abräumen. In den ersten Leveln erlangen die Jugendlichen Basiskompetenzen zur Bewertung von Quellen und lernen, diese direkt anzuwenden. Mit den Inhalten des Spiels können die Jugendlichen im Allgemeinen eigenständig umgehen. Beim letzten Level handelt es sich um ein freiwilliges Wettbewerbslevel. Die Jugendlichen können anhand eines selbst gewählten Beispiels in kreativer Form zeigen, wie sie Falschnachrichten aufdecken und welche Methoden sie dabei angewendet haben. Ihren Lösungsansatz laden sie dann auf der Webseite hoch und können attraktive Preise gewinnen. Die Challenge ist auch unabhängig vom Wettbewerb spielbar. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2021: Jugend-Budget: Jugendliche bekommen 1 Million Euro für ihre Ideen

Die Themen, bei denen Jugendliche etwas im Land verbessern wollen, sind groß. Das Bundesjugendministerium stellt dafür jetzt 1 Million Euro zur Verfügung. Nach entsprechender Anmeldung können bis zu 500 Jugendliche in einem Online-Ideen-Hackathon vom 19. – 20.02.2021 gemeinsam ihre Ideen diskutieren. Eine Jury aus zehn Jugendlichen sucht anschließend Projektideen aus, die im Rahmen der JugendPolitik-Tage 2021 veröffentlicht und breit diskutiert werden. In einer bundesweiten Online-Abstimmung im Mai 2021 werden dann die zehn Projekte ausgesucht, die mit jeweils bis zu 100.000 Euro gefördert werden und zwischen Oktober 2021 und November 2022 stattfinden. Jugendliche können gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und Trägern der öffentlichen oder freien Jugendhilfe ihre Projektideen umsetzen. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2021: Bundesakademie für junges Musiktheater

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von ca. 16 bis ca. 23 Jahren, die einen »Drang zur Bühne« haben, sich für professionelle Arbeit im Musiktheater (alle Sparten) interessieren und schon Erfahrungen mit Musiktheater haben, können sich für die Teilnahme an der ersten Produktion der Bundesakademie für junges Musiktheater im Sommer 2021 bewerben. Die Produktion ist eingebettet in das Internationale Festival junger Opernsänger Kammeroper Schloss Rheinsberg mit seinem professionellen Festivalbetrieb und Sänger*innen aus aller Welt. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2021: Klickwinkel – Videowettbewerb

Der Klickwinkel Videowettbewerb ermutigt Jugendliche ihre Alltagswelt zu verlassen und Geschichten zu entdecken, die die Menschen in ihrer Umgebung bewegen. In einem selbstproduzierten Video, Podcast oder einer Bild-Text-Story, sollen sie unterschiedliche Perspektiven aufzeigen, dafür Fakten und Hintergründe recherchieren und konstruktiv nach Lösungsansätzen für Probleme suchen. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2021: Europa Cantat

Ljubljana ist bereit für die Musik! Seit Dezember kann man sich für Europa Cantat, eines der größten internationalen Chorfestivals weltweit, anmelden. An dem achttägigen Festival in Slowenien nehmen Sänger*innen, Komponist*innen, Dirigent*innen, Instrumentalist*innen und Chorverlage aus der ganzen Welt teil. Angeboten wird ein Programm mit über 100 Chor- und vielfältigen kulturellen Begleitveranstaltungen. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2021: Bundesprogramm »Jugend erinnert«

Anlässlich des 30. Jahrestag der deutschen Einheit wurde die Ausschreibung des Bundesprogramms »Jugend erinnert«, Förderlinie »Aufarbeitung des SED-Unrechts« gestartet, die noch bis ins neue Jahr läuft. Gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Institutionen der historisch-politischen Bildung können Projekte beantragen, die sich mit der SED-Diktatur befassen. Ziel ist es, junge Menschen (12-27 Jahre) durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit dem SED-Unrecht und seinen Folgen für die gesamtdeutsche Gesellschaft und Demokratie auseinanderzusetzen. Neben der Vermittlung historischen Wissens geht es insbesondere darum, das Demokratieverständnis der Zielgruppe zu stärken. [Weitere Infos](#)

VERLÄNGERT – Bis 10.03.2021: jugend creativ – Internationaler Jugendwettbewerb

»Bau dir deine Welt!« – So lautet das Thema des internationalen Jugendwettbewerbs, der in diesem Jahr Schüler*innen der 1. bis 13. Klasse und Jugendliche bis 20 Jahre einlädt, sich künstlerisch mit dem Thema Architektur auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer*innen können sich über ihre individuellen Erfahrungen und Vorstellungen dem Thema auf ihre ganz eigene Weise nähern und ihre Gedanken und Ideen in Maleien, Zeichnungen, Collagen, Fotografien, Mixed-Media-Arbeiten und Kurzfilmen festhalten. Der Wettbewerb findet zeitgleich in mehreren europäischen Ländern statt. [Weitere Infos](#)

Bis 15.03.2021: Förderung der PwC-Stiftung

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung und der ethischen Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche. Zweimal jährlich zum 15.03. und 15.09. gibt es die Möglichkeit, sich nach einer Vorabanfrage für eine Förderung zu bewerben. Die Förderschwerpunkte sind »Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz«, »Klang und Musik«, »Robotik, Digitalisierung und Zukunft«, »Entwickeln und Kuratieren« sowie »Wirtschaft und Ethik«. [Weitere Infos](#)

Bis 31.03.2021: »Digitalität + Soziokultur« im Rahmen von Neustart Kultur

Was bedeutet Digitalisierung für Soziokulturelle Arbeit? Gesucht ist die sinnvolle Nutzung der Digitalität etwa für die Sichtbarkeit von Vielfalt, das Mitgestalten, des neuen Storytellings, der passenden Mischung aus real und digital mit neuen Formaten, Teilhabe anderer und ungewöhnlicher Ästhetik. [Weitere Infos](#)

Bis 31.03.2021: Tanztreffen der Jugend 2021

Die Berliner Festwochen suchen Solo-/Duo- und Ensemble-Stücke sowie mediale Tanzprojekte von und mit Jugendlichen! Für die Teilnahme am 8. Tanztreffen der Jugend laden sie nicht nur fertige Tanzstücke ein. Sie möchten auch allen Formaten Raum geben, die trotz der pandemiebedingten Einschränkungen Wege finden, mit Bewegungssprachen des zeitgenössischen und/oder urbanen Tanzes auch unter Einbeziehung verschiedener Medien zu experimentieren und in Projekten und Stücken zu eigenen Ausdrucksformen zu finden, sowohl in Schulen, freien Kontexten und Tanzschulen als auch in Theatern und Jugendeinrichtungen, mit oder ohne Anleitung. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben für die Projekte. [Weitere Infos](#)

Bis 31.03.2021: Megafon – Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung

Die Joachim Herz Stiftung zeichnet erstmalig bundesweit die besten Sprachförderprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene aus. Ab sofort können sich von der Schreibwerkstatt in der Schule bis zum kreativen Fachsprachenworkshop für Ausbildungsanfänger*innen Projekte um den »Megafon«-Preis bewerben. Teilnehmen kann jede gemeinnützige Organisation aus Deutschland, die sich um die Förderung von Sprachkompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen zehn und 25 Jahren kümmert. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Ausschreibungen](#) auf unserer Website.

KULTUR AT HOME

Instrumente kennenlernen

Wer überlegt, demnächst ein Instrument zu lernen, kann normalerweise Instrumentenkarussells oder sonstige Schnupperangebote besuchen, die in der Pandemie ausfallen müssen. Die Musikschule Leverkusen hat für diesen Fall für viele Instrumente unterhaltsame und informative Filme gemacht.

Musikalische Bildung mit LaMu TV

Die Landesmusikakademie Ochsenhausen hat viele verschiedene Videos zur musikalischen Bildung auf die Beine gestellt, u.a. gibt es eine Video-Serie zum Thema Rhythmus.

Schattenspieltheater zum Selbstmachen

Das Jüdische Museum Frankfurt stellt eine Anleitung (Text und Video) zur Verfügung, wie man sein eigenes Schattenspieltheater mit Bühne und Figuren baut – inklusive Anregungen, worüber man Geschichten für die Figuren schreiben könnte.

K3-Jugendtanzclub

Immer mittwochs treffen sich alle Interessierten des K3 Jugendklub – Moving Together auf Zoom und alle ab 15 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse können sich kostenlos dazuschalten. Anmeldung erforderlich unter tanzplan2@kampnagel.de

KREATIV MEDIEN MACHEN – Mit Medien gegen Langeweile

Das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis hat eine eigene Seite für kreative Medienangebote für Kinder. Zwei Mal in der Woche werden dort Tutorials hochgeladen, was man Tolles mit Medien selbst machen kann, z.B. ein Trickfilmstudio selbst bauen, eine QR-Code-Rallye anlegen, Hörgeschichten erstellen, Mandalas machen...

Dies sind nur die neuesten Einträge in unserer Sammlung. Eine komplette Sammlung an Tipps aus unserer Rubrik »Kultur at Home« findet sich auf unserer Website – gegliedert in die Rubriken Musik, Darstellende Kunst, Literatur, Bildende Kunst, Medien und Film, Museum und Architektur sowie Zirkus und spartenübergreifende Angebote.

VERANSTALTUNGEN UND TAGUNGEN

DIGITAL – 08. – 12.02.2021, jeweils von 14 – 16 Uhr | »Kultur macht stark«: Sparten und Taten

Im letzten Jahr sind neue, digitale Formate zur Mobilisierung von Kultur macht stark-Bündnissen entstanden. Es gab die Notwendigkeit und die Möglichkeit umzudenken und gemeinsam zu experimentieren. Daran möchten die Servicestellen aus Hamburg und anderen Bundesländern anknüpfen und weiterhin Angebote in Form digitaler Informationsveranstaltungen anbieten. Die Online-Veranstaltungsreihe »Sparten & Taten« stellt die verschiedenen Sparten- und Fördermöglichkeiten von »Kultur macht stark« vor und gibt Einblicke in geförderte Praxisbeispiele. Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar. Weitere Infos

DIGITAL – 16.02.2021, 16 – 18 h | Praxisgalerie: Kulturelle Bildung und Digitalität | BKJ

Musik digital komponieren, gesellschaftliche Fragen in einer Webserie erörtern, mit der App durchs Museum laufen – Kulturelle Bildung ist längst in der Digitalität angekommen. Mit der Praxisgalerie stellt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) verschiedene Projekte vor, die zeigen wie sie Kulturelle Bildung im digitalen Raum stattfinden lassen: Welche Potenziale und Perspektiven, Prozesse und Anforderungen bringen diese Angebote mit sich? Weitere Infos

DIGITAL – 17.02.2021, 17 h | Runder Tisch Theaterpädagogik | Ernst Deutsch Theater Anmeldung bis 14.02.2021

Das Feld der Theaterpädagogik mit all seinen verschiedenen Akteur*innen befindet sich in ständigem Wandel. Neue Impulse müssen beachtet und eingebunden werden, alte Begrifflichkeiten und als selbstverständlich erachtete Gegebenheiten müssen immer wieder überprüft und neu gedacht werden. In diesem Zusammenhang stellen wir uns die Frage, was zeitgenössische Theaterpädagogik bedeutet? Ein Impulsvortrag von Simon Niemann, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Hildesheim, freier Kunstvermittler und Mitbegründer des Vermittlungsnetzwerkes vom Ensemble Netzwerk bildet den Auftakt für einen spannenden Austausch und eine anregende Diskussion. Anmeldung bitte bis zum 14.02.2021 an plattform@ernst-deutsch-theater.de

DIGITAL – 22. – 26.02.2021, jeweils von 14 – 16 Uhr | »Kultur macht stark«: Sparten und Taten #2

Im letzten Jahr sind neue, digitale Formate zur Mobilisierung von Kultur macht stark-Bündnissen entstanden. Es gab die Notwendigkeit und die Möglichkeit umzudenken und gemeinsam zu experimentieren. Daran möchten die Servicestellen aus Hamburg und anderen Bundesländern anknüpfen und weiterhin Angebote in Form digitaler Informationsveranstaltungen anbieten. Die Online-Veranstaltungsreihe »Sparten & Taten« stellt die verschiedenen Sparten- und Fördermöglichkeiten von »Kultur macht stark« vor und gibt Einblicke in geförderte Praxisbeispiele. Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 27. – 28.02.2021 | 90 Minuten Konkret Spezial: Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme Anmeldung bis 07.02.2021

Leider muss das 19. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme aufgrund der aktuellen Umstände um ein Jahr verschoben werden. Um aber auch in diesem Jahr nicht ganz auf das Symposium verzichten zu müssen, gibt es für alle Interessent*innen eine spannende Online-Sonderausgabe mit zwei Veranstaltungen. Im Rahmen von »90 Minuten konkret spezial« geht es am 27.02.2021 ab 17 Uhr um die Chancen des digitalen Lernens, und am 28.02.2021 wird ab 15 Uhr über die Elternarbeit in Musikpädagogik und Medizin diskutiert. Beide Gesprächsrunden finden über Zoom statt, die Teilnahme ist kostenfrei. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 03. – 05.03.2021, jeweils ab 17 Uhr | Eine Kulturpolitik der Digitalität | Evangelische Akademie Loccum

Das Thema Digitalisierung fordert die Kultur ästhetisch und gesellschaftspolitisch heraus. Gerade die letzten Monate haben gezeigt, wie notwendig die Diskussion von Digitalstrategien in Zusammenarbeit von Kulturpolitik und -verwaltung, Kulturakteuren, und fördernden Institutionen ist. Grund genug, sich auf dem 66. Kulturpolitischen Kolloquium in Zusammenarbeit von Kulturpolitischer Gesellschaft e.V. und Evangelischer Akademie Loccum diesen Fragen zu widmen. Die Tagung wird dieses Jahr online stattfinden. [Weitere Infos in Kürze](#)

DIGITAL – 29. – 31.03.2021 | Digital Social Summit

Der »Digital Social Summit – Strategien. Instrumente. Debatten.« bringt diejenigen aus dem Non-Profit-Sektor zusammen, die es mit der Digitalisierung ernst meinen. Von der/dem Ehrenamtlichen bis zur Führungskraft informieren sie sich hier über Trends des digitalen Wandels, planen nächste Schritte und knüpfen Kontakte. Ein zentrales Thema ist die Frage, wie es zivilgesellschaftlichen Organisationen gelingt, sich in den Debatten um Digitalisierung zu beteiligen, ihre Expertise einzubringen und sich Gehör zu verschaffen. Ein Teil des Programms ist kostenlos im Live-Stream verfügbar, zur Teilnahme an den Workshops muss man ein Ticket kaufen. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Veranstaltungen](#) und [Tagungen](#) auf unserer Website.

FORTBILDUNGEN

DIGITAL – 04. – 05.02.2021 | Zeitgemäße diversitätsorientierte Öffentlichkeitsarbeit | Akademie Wolfenbüttel (185 Euro)

Wer ein heterogenes Publikum hat oder zukünftig ansprechen möchte, braucht (diversitäts-)sensiblere Antennen, um die Ansprache passgenau zu setzen. Die Teilnehmenden analysieren hier ihre bisherige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und erarbeiten in Einzel- und Gruppenarbeiten den zielführenden Einsatz von Kommunikationsmitteln in entsprechenden Kommunikationskanälen für die jeweiligen Kultureinrichtungen, Projekte oder Vereine. Im Mittelpunkt steht dabei die Beschäftigung mit heterogenen Zielgruppen, wie Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Personen mit vielfältigen sozialen, ökonomischen und kulturellen Hintergründen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 08. – 09.02.2021 | Professionelle Standards für rassismuskritisches Arbeiten | Akademie Wolfenbüttel (121,50 Euro)

Welche Möglichkeiten bieten kreative Methoden der bildungspolitischen Arbeit für die Auseinandersetzung mit Diskriminierungsformen wie Rassismus und Antisemitismus, die die Lebenswelt und den (Schul-)Alltag von Schüler*innen und Lehrer*innen prägen? [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 08. – 10.02.2021 | Urheberrecht im Überblick – Geschützte Werke der Musik, Literatur, Bildenden Kunst und Medien | Akademie Remscheid (130 Euro)

In der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entstehen täglich urheberrechtlich geschützte Werke: ein gemaltes Gruppenbild, Videos, Musikwerke, Installationen. Welche Inhalte dürfen Sie in welcher Form verwenden? Das Urheberrecht ist einerseits eine juristische Spezialmaterie, andererseits ein Politikum. Vermittler*innen fühlen sich bei der Rechtsanwendung oft verloren und Kindern und Jugendlichen

fehlt häufig jegliches Verständnis für urheberrechtliche Zusammenhänge. Das Seminar vermittelt Sicherheiten im Umgang mit dem komplexen Thema Urheberrecht im Allgemeinen und dem Schutz von Musik, Texten und Medieninhalten im Besonderen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 10.02.2021, 18 – 20 h | Online-Seminar: Fundraising für Einzelkünstler*innen Anmeldung bis 3.2.2021

Das Thema Fundraising ist gerade in Zeiten der Corona-Pandemie für Künstler*innen wichtig geworden. Neben allen Schwierigkeiten haben sich auch ungewohnte Wege aufgetan für Einzelpersonen, die sonst aus vielen Fundraising-Aktivitäten herausfallen. In diesem Online-Seminar von kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die zur Verfügung stehenden Fördermittel und wie sie erfolgreich Anträge stellen. Es wird aber auch darum gehen, das eigene Netzwerk zu betrachten, um weitere potentielle Geber*innen zu finden. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 12.02.2021, 10 – 14 h | Nähe schaffen trotz Distanz: Online-Meeting-Moderation für Einsteiger*innen | Hamburg KreativGesellschaft (42 Euro)

Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen der Moderation mit Fokus auf Online-Arbeitstreffen in virtuellen Meetingräumen wie Zoom, Teams, Webex und anderen. Im Workshop wird es nicht um technische Funktionen gehen, sondern um das Moderieren und Kommunizieren. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 16.02.2021, 16 – 18 h | Praxisgalerie: Kulturelle Bildung und Digitalität | BKJ

Musik digital komponieren, gesellschaftliche Fragen in einer Webserie erörtern, mit der App durchs Museum laufen – Kulturelle Bildung ist längst in der Digitalität angekommen. Mit der Praxisgalerie stellt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) verschiedene Projekte vor, die zeigen wie sie Kulturelle Bildung im digitalen Raum stattfinden lassen: Welche Potenziale und Perspektiven, Prozesse und Anforderungen bringen diese Angebote mit sich? [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 16.02. – 17.03.2021 | Stücke online mit Gruppen entwickeln | Akademie Wolfenbüttel (370 Euro)

Weiterhin sind Proben nur eingeschränkt möglich. Und niemand weiß, wie sich die Bedingungen dafür in den nächsten Monaten verändern werden. Für alle, die in ihrer künstlerischen und/oder theaterpädagogischen Arbeit mit ihren Gruppen ein Stück oder Szenen gemeinsam entwickeln, bieten sich digitale Plattformen als alternative Arbeitsräume an. In acht Online-Kursen wird der Frage nachgegangen, welche Möglichkeiten online-Plattformen Spielleiter*innen bieten, um sich mit ihren Gruppen virtuell zu treffen und gemeinsam Theatertexte zu entwickeln. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 18.02.2021, 10:30 – 12 h | Online-Seminar: WordPress-Schnupperkurs für Kunst- und Kulturschaffende (26 Euro)

Mit WordPress lassen sich Websites und Blogs einfach erstellen – und sogar miteinander kombinieren. Der Schnupperkurs gibt Einsteiger*innen einen ersten Überblick und einen Ausblick auf das in der darauffolgenden Woche stattfindende 5tägige Online-Seminar. Sie möchten gerne Ihr Projekt, Ihre künstlerische Tätigkeit oder kulturelle Vermittlungsarbeit, Ihre Kulturvereinsarbeit oder Ähnliches im Internet besser darstellen und dafür eine eigene Website oder ein Blog einrichten? Der Kurs findet über Zoom statt. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 19.02.2021, 10 – 11:45 h | Drittmittel im internationalen Austausch / Schwerpunkt: Stiftungen | BKJ Anmeldung bis 15.02.2021

Im digitalen Workshop erfahren die Teilnehmer*innen welche Quellen für Drittmittel es gibt und wie diese gezielt genutzt werden können. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Stiftungen. Neben dem inhaltlichen Input ist auch Raum für Austausch und Diskussion vorgesehen. Die Teilnehmer*innen analysieren ihre eigenen Netzwerke und überlegen, inwiefern diese auf lokaler Ebene zur Drittmittel-Akquise genutzt werden können. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 22.02.2021, 14 – 15:30 h | Klischeefrei schreiben über Menschen mit Behinderung

»Tapfer meistert sie ihr Schicksal« oder »trotz seiner Behinderung arbeitet er«: Die Berichterstattung über Menschen mit Behinderung ist immer noch sehr emotional konnotiert. Mal sind sie Alltagsheldinnen und -helden, die sich nicht unterkriegen lassen, mal leidende Opfer ihres Schicksals. Können Menschen mit Behinderung aber nicht einfach nur im Zentrum eines Textes stehen, weil sie einen interessanten Beruf erlernt haben, sich für etwas einsetzen oder prominent sind? Die Online-Veranstaltung sensibilisiert für Klischees in Medien und Veröffentlichungen und erörtert, wie sich diese vermeiden lassen. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

DIGITAL – 23.02.2021 | Online Workshop für Jugendliche: Wie arrangiere ich meine Lieblingssongs? Anmeldung bis 29.01.2021

Der Workshop richtet sich an alle Jugendlichen, die das Arrangieren von Vokalwerken lernen möchte. Mirko Schelske führt die Teilnehmer*innen in die Basics ein und begleitet alle in den Online-Meetings Schritt für

Schritt beim Erarbeiten eigener Arrangements, egal ob klassisch oder Jazz, Rock oder Pop. (Student*innen oder Auszubildende können an diesem Workshop bis einschließlich 26. Jahre teilnehmen.) [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 23. & 25.02.2021 | Digitaler Arbeitsschutz: Medienresilienz und Glück in Alltag und Arbeit | W3

Im vergangenen Jahrzehnt hat sich unsere Art zu Arbeiten und miteinander zu kommunizieren, rasant gewandelt. Nicht zuletzt hat auch die Covid-19-Pandemie in vielen Bereichen zu einer erhöhten Flexibilisierung und Mobilisierung von Arbeit geführt. Während die Flut von E-Mails steigt und der Austausch von Daten über Smartphones und Laptops mobil geworden ist, verschwimmen die Grenzen zwischen Arbeit und Privatem immer mehr. Das Slow Media Institut hat deshalb ein Beratungsmodell aus medienwissenschaftlicher Perspektive entwickelt, das einen verantwortlichen und gesunden Umgang mit digitalen Medien im Arbeitsalltag fördert. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 25.02.2021, 16:30 – 19:30 Uhr | Bildrecht kompakt: Museum | Akademie Wolfenbüttel (48 Euro)

Im musealen Kontext wirft die Arbeit mit Bildern verschiedene Fragen auf. Das Seminar bietet praxisnahe Informationen für den Umgang mit Nutzungsrechten, Lizenzen und Schrankenregelungen. Der Fokus auf den Arbeitsplatz Museum greift darüber hinaus Gesetzesänderungen auf und richtet sich an Kolleg*innen, die kuratorisch oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 25.02.2021, 16:45 – 20:30 Uhr | TiM: Das Konzept »Tandem im Museum« | Akademie Wolfenbüttel (50 Euro)

Generationen im Museum: Der Online-Workshop zeigt am Beispiel »TiM – Tandem im Museum«, wie eine generationenverbindende Vermittlung in Museen geplant, organisiert und realisiert werden kann. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 09.03.2021, 11- 12 Uhr | Ehrenamt im Home-Office: Digitale Veranstaltungen | Stifter helfen

Bereits in der Schule haben wir geglaubt, dass unser Lehrer nicht sieht, was wir unter dem Tisch machen. Die gleiche Überzeugung herrscht auch in vielen digitalen Veranstaltungen, wenn Teilnehmer*innen nebenbei ihre Emails beantworten oder im Internet surfen. Dabei erkennen wir als Veranstalter*innen diese leeren Blicke sehr wohl! In diesem Online-Seminar lernen Sie die Herausforderungen von digitalen Veranstaltungen kennen und gehen mit einfach anwendbaren Tipps für die gelungene Veranstaltungsplanung raus. Auch die technischen Möglichkeiten liegen im Fokus dieses Seminars. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 15. – 18.03.2021 | Schreiben für Blog und Website | Akademie Wolfenbüttel (125 Euro)

Das Internet hat die Verbreitung von Neuigkeiten und Nachrichten verändert – und unsere Lesegewohnheiten. Texte für Website und Blog gilt es daher auf eine bestimmte Weise zu schreiben, damit wir sie gerne lesen, liken und teilen. Aufbau, Gestaltung und Sprache spielen dabei eine mindestens ebenso große Rolle wie der Inhalt. In diesem Workshop wollen wir im kollegialen Austausch guten Online-Texten auf die Spur kommen. Für den Werkzeugkasten gibt es praktische Tipps, die sich sofort, einfach und effektiv umsetzen lassen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 16.03.2021, 11- 12 Uhr | Ehrenamt im Home-Office: Digitales Team-Building | Stifter helfen

Eine der Hauptmotivation für das Ehrenamt ist sozialer Austausch. Das Gefühl, gemeinsam etwas zu bewegen und Gleichgesinnte zu treffen, ist die Essenz der Vereinsarbeit. Offline entstehen diese Momente automatisch – in der Zusammenarbeit im digitalen Raum muss man das etwas expliziter gestalten. In diesem Online-Seminar lernen Sie die Bedürfnisse Ihres Teams bewusster wahrzunehmen und auf sympathische Art und Weise Ihr Team einander näherzubringen. Sie werden sich Ihrer Rolle im Team bewusster und erfahren, wie Sie Vertrauen auch online aufbauen können. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 17.03.2021, 10 – 17 Uhr | Online Workshop: Rassismus erkennen – Rassismus abbauen im Kulturbetrieb Anmeldung bis 19.02.2021

Das Jahr 2020 hat dem Thema Rassismus (endlich) die Aufmerksamkeit verschafft, die notwendig ist, um als Gesamtgesellschaft rassistischer Diskriminierung zu begegnen. Auch in Kulturinstitutionen gibt es das Bemühen zur Reflektion eigener Verstrickungen in diskriminierende Strukturen und Praxen und um eine ernsthafte Diversitätsorientierung. Der Workshop hat das Level 2. Level 2 vertieft verschiedene Diskriminierungsdimensionen und gibt Einblick in ihre intersektionale Verschränkung. Erste Kenntnisse über strukturelle Diskriminierung und Privilegien werden hier bereits vorausgesetzt. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 22.03.2021 | Planung und Moderation von größeren Online-Veranstaltungen | Akademie Wolfenbüttel (130 Euro)

Damit Online-Formate nicht nur ein unbefriedigender Ersatz für die Krisenzeit sind, braucht es Lösungen,

die die Potentiale des digitalen Raums nutzen und gleichzeitig die Menschen und Ziele der Veranstaltung im Blick behalten. Im Rahmen des Seminars denken wir gemeinsam darüber nach, wie eine optimale virtuelle Umgebung für die Zusammenarbeit geschaffen werden kann, welche Konzepte und Methoden zur Moderation, zum Austausch und zur Ergebnissicherung in der digitalen Welt funktionieren und wie Erfahrungen aus live Veranstaltungen in die neue Umgebung übersetzt werden können. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf Moderation und Durchführung von größeren e-Veranstaltungen. (Kongresse, Tagungen, Mitgliederversammlungen, Fachtage, online-Seminare, etc.) [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 22. – 25.03.2021 | Fundraising.Digital | Stifter helfen

Auch in diesem Jahr geht die Online-Seminarwoche FUNDRAISING.DIGITAL an den Start – dieses Mal unter dem Motto »Digital im Dialog – jetzt erst recht!«. Sie findet in Kooperation mit dem Fundraiser-Magazin statt – mit täglich zwei kostenlosen Online-Seminaren, die die unterschiedlichen Aspekte zum diesjährigen Motto beleuchten. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

NACHRICHTEN UND PUBLIKATIONEN

Jugendkunsthhaus Esche feiert 5. Geburtstag

Am 01.02.2016 öffnete das Jugendkunsthhaus Esche in Altona die Türen. Seither haben tausende junge Menschen dort wöchentliche Kurse, unzählige Projektstage und Ferienprogramme, funky HipHop-Jams sowie ausschweifende Sommer- und Winterfeste besucht. Die LAG durfte die Räume wiederholt für Tagungen, Meetings und ähnliches mieten. Durch Corona muss die große Party ausfallen, daher gibt es nun virtuelle Glückwünsche auf der Website der Esche. [Weitere Infos](#)

Ausweitung des KulturKlub – Teilhabeprojekt von KulturLeben Hamburg

Der KulturKlub, ein Teilhabeprojekt von KulturLeben Hamburg e.V. für Kinder aus einkommensarmen Familien, wurde 2018 in St. Pauli gegründet und konnte 2019 bereits auf weitere Stadtteile übertragen werden. Dank einer Förderung kann das kostenfreie Vermittlungsangebot nun auf die ganze Stadt erweitert werden. Das Projekt ermöglicht als Türöffner Kindern im Kita- und Grundschulalter aus einkommensarmen Familien die aktive Teilhabe am kulturellen Leben ihrer Stadt, indem es beispielsweise kostenlose Eintrittskarten vermittelt. [Weitere Infos](#)

Fonds Soziokultur vergibt 1,1 Mio für Kinder- und Jugendkultur (NEUSTART KULTUR)

Von 179 eingereichten Anträgen zur Ausschreibung »Young Experts + Ko-Produktion« wurden 66 zur Förderung ausgewählt. Mit der dritten von insgesamt fünf Förderausschreibungen im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR gehen 1.124.578 Millionen Euro an bundesweite Projekte, in denen junge Menschen als Expert*innen auf ihre Themen aufmerksam machen oder ihre Ideen in die Tat umsetzen. Gefördert werden auch sechs Projekte in Hamburg, darunter mehrere von Mitgliedern der LAG. [Weitere Infos](#)

Neue Publikation informiert über europäische Kulturförderung 2021–27

Welche Fördermöglichkeiten für den Kulturbereich gibt es auf europäischer Ebene? Die neue Broschüre von Creative Europe Desk KULTUR [EU funding for culture 2021-2027](#) präsentiert insgesamt 13 Förderinstrumente und deren Anknüpfungspunkte für den Kultur- und Kreativsektor. Auch wenn sich viele der in der Broschüre dargestellten Programme noch in den finalen Verhandlungen der EU-Institutionen befinden, bietet »EU funding for culture 2021-2017« bereits eine Orientierung für Kulturschaffende und -institutionen, die sich mit den neuen EU-Programmen des neuen Rahmenhaushalts jenseits von Kreatives Europa KULTUR vertraut machen wollen.

Leseleidenschaft wecken. Leseförderung in und außerhalb der Schule

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM) der GEW hat ein umfangreiches Materialheft zur Leseförderung veröffentlicht. Thematisch reichen die Ideen von der Vorschule bis zur Sekundarstufe, behandeln aber auch die außerschulische Leseförderung und Erwachsenenbildung im Bereich der Leseförderung. Hamburg ist mit Artikeln über den Wilhelmsburger Preuschhof-Preis, die Büchertürme und das neue Vorschulkonzept gut vertreten. Die 90-seitige Broschüre gibt's als [kostenloses PDF](#); ein gedrucktes Exemplar kann gegen Unkostenbeitrag und Porto bestellt werden bei alexandra.ritter@ajum.de.

Weitere aktuelle [Nachrichten](#) und [Publikationen](#) auf unserer Website.

Hamburger Service-Adressen im Internet:

www.kinderundjugendkultur.info - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

www.kulturnetz-hamburg.de - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator*innen

www.hamburg.de/kinderkultur - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur – Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

www.kindernetz-hamburg.de - Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums

www.mediennetz-hamburg.de - Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.

www.seiteneinsteiger-hamburg.de - Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer*innen

Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

IMPRESSUM

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).
www.kinderundjugendkultur.info, info@kinderundjugendkultur.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.02.2021. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

A&A: Abonnieren und Abbestellen

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@kinderundjugendkultur.info

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.kinderundjugendkultur.info/datenschutz>